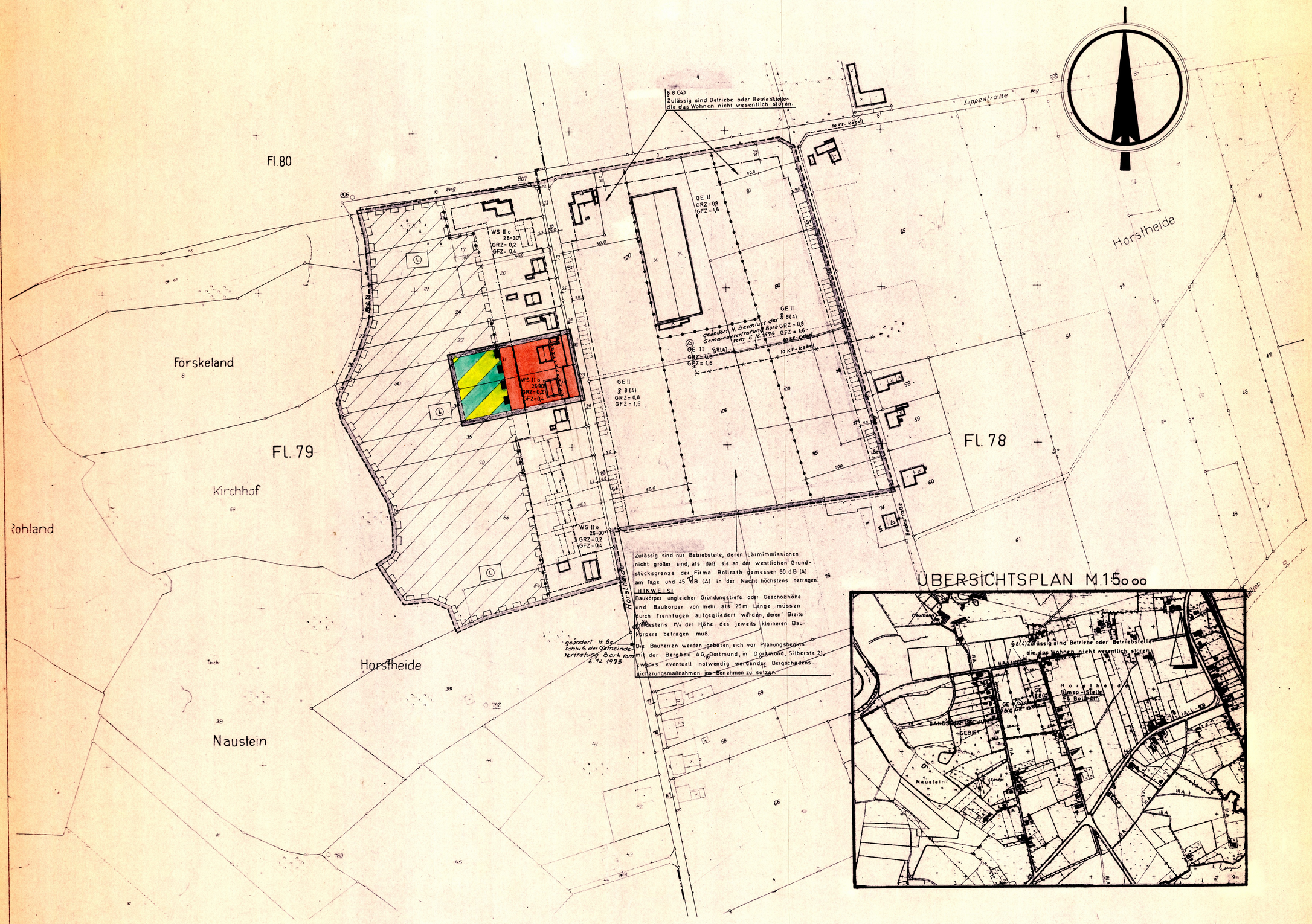
1. Änderung
Bebauungspl. Nr. 16
Horstheide



ÜBERSICHTSPLAN M.1:5000

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze
- Kilometerstein mit Kilometrierung (z.B. 145,4 km)
- Höhenlage über NN (z.B. 56,7 m)
- Höhenlinie über NN (z.B. 100 m)
- Vorhandene Wohn- u. Wirtschaftsgebäude

Weitere Signaturen siehe Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen (Zeichenvorschrift) vom 1. Juli 1964.

Bestandsangaben nach der(n) Katasterkarte(n) und der Örtlichkeit.

Stand vom 19

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 1 Abs. 1 bis 3 BauNVO)

- WS — Kleinsiedlungsgebiet (§ 2 BauNVO)
- WR — Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
- WA — Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- MD — Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
- MI — Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
- MK — Kerngebiet (§ 7 BauNVO)
- GE — Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
- GI — Industriegebiet (§ 9 BauNVO)
- SW — Wochenendhausgebiet (§ 10 BauNVO)
- SO — Sondergebiet (§ 10 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 1 Abs. 1 u. 2 u. § 9 Abs. 1 Buchst. a BBauG sowie §§ 16 u. 17 BauNVO)

- II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- II — Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 0,4 — Grundflächenzahl (GRZ 0,4 z.B.)
- 0,7 — Geschoßflächenzahl (GFZ 0,7 z.B.)
- 3,0 — Baumassenzahl (BMZ 3,0 z.B.)

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BBauG u. §§ 22 u. 23 BauNVO)

- o — offene Bauweise
- o. — nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- ED — nur Hausgruppen zulässig
- g — geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 u. § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. f BBauG)

- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Schule
- Kirche, Kapelle
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Jugendheim, Jugendherberge
- Hallenbad
- Bundespost

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BBauG)

- B 236 — Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

- Straßenverkehrsflächen
- P — Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie u. Begrenzung besonderer Verkehrsflächen

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 u. § 9 Abs. 1 Nr. 5 u. 7 BBauG)

- Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
- Umspannwerk
- Umformerstation
- Brunnen
- Kläranlage
- Wasserbehälter
- Pumpwerk

FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 u. § 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)

- z.B. oberirdische Kabel

GRÜNFLÄCHEN
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 u. § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

- Grünflächen
- Parkanlage
- Zeltplatz
- Badeplatz
- Friedhof
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
(§ 5 Abs. 2 Nr. 6 BBauG)

- Wasserflächen, Häfen
- Flächen für die Wasserwirtschaft

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 u. § 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG)

- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
(§ 5 Abs. 2 Nr. 8 u. § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- L — Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen (§ 1 Abs. 5 u. § 9 Abs. 4 BBauG)
- N — Naturschutzgebiet
- L — Landschaftsschutzfläche
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen (§ 1 Abs. 5 u. § 9 Abs. 4 BBauG)
- W — Wasserschutzgebiet
- Ü — Überschwemmungsgebiet
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete (§ 1 Abs. 5 BBauG)
- Umgrenzung der Bauflächen für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BBauG)
- Flächen für Bahnanlagen (§ 1 Abs. 5 u. § 9 Abs. 4 BBauG)
- Aufteilung der Straßenverkehrs-, Garagen- und Stellplatzflächen u. geplante Grundstücksgrenzen
- R — Regenwasser
- S — Schmutzwasser

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB i.d.F. v. 18.8.1976 u. Nr. 12 BBauG)
- St — Stellplätze
- GSt — Gemeinschaftsstellplätze
- Ga — Garagen
- GGa — Gemeinschaftsgaragen
- NPFL — Baugrundstücke für besonders baulichen Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (z.B. Hotel § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. h BBauG)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (z.B. § 16 Abs. 5 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (z.B. § 9 Abs. 7 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (z.B. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG)

ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN
(§ 9 Abs. 2 BBauG § 4 u. 1. DVO z. BBauG u. § 103 BauONW)

- SD Satteldach
- PD Pultdach
- Mauer
- WD Walmdach
- FD Flachdach
- Arkaden
- Firstrichtung
- 35° Dachneigung (z.B. 35°)
- Auskragungen

VERFAHRENSRECHTLICHER NACHWEIS

Entwurf und Anfertigung
Gemeinde Selm
Planungsabteilung
Selm den 6. 7. 1977
Gemeinde Selm Kr. Unna
Der Gemeindedirektor
Im Auftrage:

Die geometrisch richtige Lage der rechtmäßigen Eigentumsgrenzen (und die eindeutige Eintragung der Planung) wird bescheinigt
den 19
Siegel

Dieser Plan ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 6. 7. 1977 aufgestellt worden
Selm den 7. 7. 1977
Gemeinde Selm Kr. Unna
Bürgermeister
Gemeindedirektor

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 19 gemäß § 2 Abs. 6 BBauG die Offenlegung dieses Planes mit der Begründung beschlossen.
Selm den 19
Siegel
Bürgermeister
Gemeindedirektor

Dieser Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 19 bis 19 öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am 19 gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ortsüblich bekanntgemacht.
Selm den 19
Siegel
Gemeindedirektor

Nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 19 diesen Plan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen
Selm den 19
Bürgermeister
Gemeindevertreter
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 19 genehmigt worden.
Arnsberg, den 19
Siegel
Der Regierungspräsident
Im Auftrage

Die Genehmigung dieses Planes durch den Regierungspräsidenten wurde am 19 öffentlich bekanntgegeben
Selm den 19
Siegel
Der Amtsdirektor
Im Auftrage

Der Rat der Gemeinde Selm hat in seiner Sitzung am 4. Juli 1977 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Horstheide" als vereinfachte Änderung gem. § 13 BBauG als Satzung beschlossen.
Die vorstehende Änderung wurde am 1.9.1977 öffentlich bekanntgemacht.
Selm, 6. 9. 1977
Bürgermeister
Gemeindedirektor
Gemeinde Selm Kr. Unna

GEMEINDE SELM
BEBAUUNGSPLAN NR. 16
Horstheide

GEMARKUNG BORK
FLUR(EN) 78, 79
MASSTAB 1 : 1000

Gemäß den §§ 2 u. 10 BBauG und den §§ 4 u. 28 GO NW sowie § 103 der BauONW in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG und § 9 Abs. 2 BBauG

RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NW.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV.NW. S. 656)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 25. 6. 1962 (GV.NW.S.373) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV.NW.S. 96)

Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen (Zeichenvorschrift) vom 1.7.1964 RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18. 6. 1964 - ZC 2 - 7120 (MBl. NW. S. 926).

Ausfertigung
1. Änderung